

## **UNTERNEHMENSPROFIL**

### **memon bionic instruments: RENATURE YOUR LIFE**

memon bionic instruments mit Sitz in Rosenheim ist ein 2002 gegründetes Unternehmen, das hochwertige, bioenergetische Produkte für den Einsatz im täglichen Leben entwickelt, herstellt und vertreibt. Diese können stationär oder mobil – zum Beispiel am Körper, im Handy, im Auto, zuhause oder am Arbeitsplatz – zum Schutz vor den negativen Auswirkungen von Elektrosmog, zur Reduzierung von Feinstaub und zur Renaturierung von Wasser eingesetzt werden. Die sogenannten memonizer sind ausschließlich „Made in Germany“. memon bionic instruments wird von Erika und Hans Felder geführt und beschäftigt rund 35 Mitarbeiter. Zudem sorgt eine Vielzahl von Partnern im In- und Ausland, beispielsweise auch in China, den USA oder Südafrika, für den Vertrieb. memon legt größten Wert auf eine fachlich fundierte Beratung, die umfassend, professionell und auf Wunsch auch vor Ort beim Kunden erfolgt. Zum Kundenkreis zählen nicht nur Privatpersonen und -haushalte, sondern auch gewerbliche Kunden wie Produktionsbetriebe, Einzelhändler, Arztpraxen, Krankenhäuser, öffentliche Badeanstalten sowie Gastronomiebetriebe und Hotels. Auch namhafte Größen im Sport, beispielsweise Hans-Joachim Stuck, der Österreichische Skiverband (memon ist offizieller Ausstatter des ÖSV) mit dem mehrfachen Weltcupsieger und memon Botschafter Marcel Hirscher oder der paralympische Skirennfahrer Gerd Schönfelder sind seit Jahren begeisterte Anwender der memon Technologie.

### **Die memon Technologie**

Der Techniker Winfried M. Dochow entwickelte in den 1980er Jahren eine völlig neuartige Technologie, die auf Basis der Gegenschwingung Informationen von Schadstoffbelastungen neutralisiert. Die negativen Auswirkungen von geopathischen Störzonen, wie beispielsweise Wasseradern, sowie von Elektrosmog

und Strahlenbelastungen werden energetisch neutralisiert. Die memon Technologie bedient sich der Gesetzmäßigkeit der Quantenphysik und nutzt gezielt den Bereich unterhalb der materiellen Ebene. Sie erstellt organisatorische Informationen, die in der Lage sind, die Selbstregulationsfähigkeit lebender Systeme – beispielsweise das menschliche Wohlbefinden – zu fördern und bestimmten Schadwirkungen (zum Beispiel Elektrosmog) kompensatorisch und neutralisierend entgegenzuwirken. Die positiven Effekte sind vielfältig: Die Feinstaubbelastung in der Raum- und Atemluft sinkt erheblich, das Ionenverhältnis wird ausgeglichen. Das Wasser wird renaturiert und erhält wieder seine natürliche Struktur – und damit „Naturwasserqualität“. In Schwimmbädern wird das Badewasser als weicher und hautverträglicher empfunden, Haut- und Augenreizungen werden reduziert oder bleiben oftmals völlig aus. Auch ist nur noch eine stark verringerte Menge von Chlor erforderlich. Durch die Neutralisierung negativer Informationen von elektromagnetischen Feldern (ausgehend von elektrischen und elektronischen Geräten hoch- und niederfrequenter Art) gehen oftmals Beschwerden wie Kopfschmerzen, Unruhe, Nervosität, Schlaf- und Herzrhythmusstörungen sowie Kreislaufprobleme signifikant zurück oder bleiben gänzlich aus.

### **Wissenschaftliche Studien belegen die Wirksamkeit von memon**

Dass Elektrosmog einen negativen Einfluss auf den Organismus, sogar das Erbgut hat, und dass die memon Technologie hier tatsächlich eine positive Wirkung hat, belegen zahlreiche, fundierte Studien – durchgeführt von renommierten Wissenschaftlern aus aller Welt. Eine der jüngsten erfolgte erst 2016 im Dartsch Scientific – Institut für zellbiologische Testsysteme ([www.dartsch-scientific.com](http://www.dartsch-scientific.com)): „Die zellbiologischen Untersuchungen haben gezeigt, dass es innerhalb von 24 Stunden, unter Einfluss von hochfrequenten Strahlen, zu deutlichen Zellvitalitätsverlusten kommt. Diese konnten unter Verwendung von memon statistisch signifikant reduziert werden“, so Prof. Dr. rer. nat. Peter C. Dartsch. Eine komplette

Übersicht zu allen Test und Studien veröffentlicht memon auf seiner Internetseite.

### **Die memon Philosophie: Renature your life**

memon hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen ein Leben frei von negativen Umweltbelastungen und im Einklang mit der Natur zu ermöglichen. Schutz zu bieten, ohne dabei auf die moderne Technik verzichten zu müssen. Daher lautet der Unternehmens-Slogan „RENATURE YOUR LIFE“. Einen verantwortungsvollen Umgang mit modernen Technologien und ein grundsätzlich kritisches Bewusstsein zu schaffen, sind dabei weitere wichtige Schwerpunkte.

### **Auszeichnungen und soziales Engagement**

memon bionic instruments wurde in den letzten Jahren mehrfach mit verschiedenen Preisen und Auszeichnungen geehrt: Beispielsweise erhielt Winfried M. Dochow 2009 von der renommierten französischen Fachzeitschrift „Diapason“ für die Entwicklung des memonizerCOMBI, der die Raum- und damit auch Klangqualität extrem verbessert, die „Goldene Stimmgabel“ (Diapason d’or). Seit 2012 ist memon bionic instruments Mitglied im Umweltpakt Bayern und erhielt bereits zweimal eine Förderung für Produktinnovationen vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft. Außerdem wurde das Unternehmen für den Media-Health-Award – den „Health Angel“ – nominiert. Geschäftsführer Hans Felder wurde 2015 zum Senator des Senats der deutschen Wirtschaft berufen.

### **Soziales Engagement**

Auch das Engagement im sozialen Bereich ist memon bionic instruments seit jeher wichtig: Mit „memon hilft“ unterstützt das Unternehmen seit mehr als einem Jahrzehnt verschiedenste nationale und internationale Organisationen durch Sach- und Geldspenden. Hierzu zählen unter anderem der PrimaKlima-weltweit-e.V., die CliniClowns, das Janz-besondere-Hilfe-Projekt, der Kindernest Rumänien e.V., die Münchner Stiftung St. Bonifaz, der

Schulhausbau „Friends for Nepal“ oder der Kinder-Indiens e.V.  
Kinder- und Umweltprojekte liegen dem Unternehmen ganz  
besonders am Herzen.

---

**Adresse:** memon bionic instruments GmbH, Oberaustraße 6a, 83026 Rosenheim,  
Telefon: 0 80 31-402 200, Fax: 0 80 31-402 216, E-Mail: [mail@memon.eu](mailto:mail@memon.eu), Internet:  
[www.memon.eu](http://www.memon.eu)

**Pressekontakt:** max.PR, Sabine Dächert, Mohnblumenweg 4, 85551 Kirchheim bei München,  
Telefon: 0 89-20 09-43 33, Fax: 0 89-20 09-53 33, E-Mail: [daechert@max-pr.eu](mailto:daechert@max-pr.eu), Internet:  
[www.max-pr.eu](http://www.max-pr.eu)